



Quelle: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Pressemitteilung

SPIE installiert die elektrotechnische Ausrüstung des neuen OP-Trakts im Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim

- SPIE hat den Auftrag erhalten, elektrotechnische Installationen und Einbauten im neuen OP-Trakt des Hochwaldkrankenhauses Bad Nauheim zu realisieren
- SPIE und das Krankenhaus verbindet eine mehrjährige und vertrauensvolle Partnerschaft. Bereits seit 2017 werden regelmäßig Projekte für den Auftraggeber durchgeführt
- Für den neuen OP-Trakt installiert SPIE unter anderem eine unterbrechungsfreie Stromversorgung, um die Verfügbarkeit der medizinischen Geräte auch im Notfall sicherzustellen

Lich-Langsdorf, 23. Juni 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multi-technische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, verantwortet im Neubau des OP-Trakts des Hochwaldkrankenhauses im hessischen Bad Nauheim alle elektrotechnischen Installationen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hat SPIE Lück, die ausführende Einheit von SPIE Deutschland & Zentraleuropa, den Auftrag im Februar 2021 erhalten. Projektstart war am 20. April 2021. Das erfahrene, gut eingespielte Team wird bis Januar 2022 die Leistungen durchführen.

Komplexe Anforderungen

SPIE realisiert alle Elektroinstallationen sowie die Niederspannungsverteilung im neuen OP-Trakt des Krankenhauses. Zudem installiert der Multitechnik-Dienstleister die Verkabelung, Montage und Inbetriebnahme der Beleuchtung und der gesamten EDV/Netzwerktechnik. Dabei herrschen im Bereich des OP-Trakts besonders hohe Schutzerfordernisse und spezielle IT-Netz-Anforderungen, die es zu meistern gilt. „Da Teile der Leistungen im Bestand auszuführen sind und bestimmte Abschalttermine seitens des Auftraggebers eingehalten werden müssen, ist eine detaillierte Planung unerlässlich“, berichtet Denis Reinhardt, Projektleiter bei SPIE. Eine weitere Anforderung, die das Team von SPIE erfüllt, ist die Errichtung und Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung. „Bei einem Stromausfall müssen die medizinischen Geräte in den Operationssälen weiter mit Strom versorgt werden, um deren Funktionalität aufrecht zu halten“, so Denis Reinhardt weiter. „Dafür wird eine batteriegestützte zentrale Stromversorgungsanlage installiert, die bei Ausfall oder Unterbrechung des allgemeinen Stromnetzes die weitere Energieversorgung bis zur Versorgung über das Notstromaggregat gewährleistet.“

Vertrauensvolle Kundenbeziehung

Bereits seit 2017 besteht die vertrauensvolle und gute Partnerschaft zwischen SPIE und dem Gesundheitszentrum Wetterau, das SPIE für die technischen Dienstleistungen im Hochwaldkrankenhaus beauftragt hat. „Wir sind ein eingespieltes und kompetentes Team, das bedarfs- und nutzungsorientiert arbeitet. Dies trägt sicherlich zum Erfolg genauso bei, wie die offene, transparente und persönliche Kommunikation mit dem Kunden“, sagt Roger Buß, Bereichsleiter Elektrotechnik bei der SPIE Lück. In den letzten vier Jahren hat SPIE kontinuierlich Projekte in und an den Gebäuden des Hochwaldkrankenhauses oder des Bürgerhospitals realisiert. „Wir sind sehr stolz, dass uns das Gesundheitszentrum Wetterau mit einer weiteren Beauftragung erneut das Vertrauen ausspricht. Wir freuen uns sehr auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit“, so der Bereichsleiter abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>